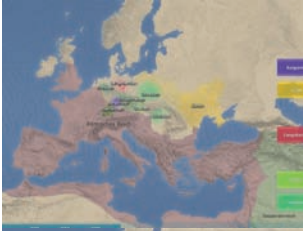


Völkerwanderung Animationsfilm



Für die Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn „Rom und die Barbaren – Europa zur Zeit der Völkerwanderung“ sowie für die parallel gezeigte Ausstellung des Rheinischen LandesMuseum, Bonn „Die Langobarden – Das Ende der Völkerwanderung“ wurde eine digitale Animation entwickelt, welche die komplexen Wanderungsbewegungen in Europa im Zeitraum von 200 bis 600 n. Chr. darstellt.

Die Animation veranschaulicht die Wanderungen und Kriegszüge der Awaren, Angelsachsen, Burgunder, Goten, Hunnen, Langobarden, Slawen, Sueben und Vandalen. Neben den Wanderungsbewegungen gibt die Animation auch Auskunft über die Veränderungen bestehender und die Bildung neuer Reiche im Kontext der „Völkerwanderung“. Während sich bei traditionellen Karten immer nur ein Zustand abbilden lässt, können in der chronologischen Animation die Gleichzeitigkeit der Ereignisse, aber auch deren Kausalitäten, verdeutlicht werden.

Die Animation wird inzwischen auch im Musée royaux d’Art et d’Histoire, Brüssel gezeigt.

Projektbeteiligte

Exponatrealisierung

Architectura Virtualis
Dr.-Ing. Marc Grellert
Dipl.-Ing. Egon Heller
Prof. Manfred Koob

Auftraggeber

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland,
Bonn
Katharina Chrubasik
Dr. Agnieszka Lulinska
Dr. Christoph Vitali

Rheinisches LandesMuseum, Bonn

Lothar Altringer
Dr. Michael Schmauder

Wissenschaftliche Beratung

Dr. Michael Schmauder
Dr. Dieter Quast

Völkerwanderung

Ausschnitt aus der
 Kartenanimation



Völkerwanderung

Ausschnitt aus der
 Kartenanimation

